



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

Spätestens Ende der vorletzten Woche, also am Ende der Projektstage, wurde das Gefühl überdeutlich: Die Ferien stehen vor der Tür! Man hatte das Gefühl, die Ferien sollten unmittelbar nach den drei Projekttagen im Schulzentrum beginnen und der Ausklang der Tage sollte gleitend in den Ferienbeginn übergehen.

Doch die Ferienordnung des Landes NRW sah eine weitere Schulwoche vor, an deren Ende wir nun angekommen sind. Für die Jahrgangsstufe 13 war es die letzte Schulwoche ihres Schülerdaseins. Sie wurde von den Schülerinnen und Schülern des Abiturjahrgangs als Mottowoche gestaltet. Der größte Teil der Schülerinnen und Schüler hat durch phantasievolle Kostüme, die zum Teil mit sehr viel Liebe zum Detail hergestellt wurden, die Mitschülerinnen und Mitschüler und das Kollegium beeindruckt. Ein kleiner Teil der Stufe machte vielen Lehrerinnen und Lehrern Kopfzerbrechen, besonders der Stufenleitung und der Schulleitung, das Grundproblem dieser Gruppe bestand darin, die Begriffe „Mottowoche“ und „Partymeile“ verwechselt zu haben. Doch am Ende wurde alles gut: Unsere Abiturientinnen und Abiturienten haben es vor allen Dingen dem regelmäßigen regulierenden Eingreifen von Herrn Meier und dem Bemühen einzelner Schülerinnen und Schüler aus der eigenen Jahrgangsstufe zu verdanken, dass die Mottowoche im zweiten Teil dann doch noch für alle Beteiligten, ob Ausführende oder Zuschauer, positiv ausklang.

Und der Höhepunkt war tatsächlich der letzte Schultag! Ich danke der Stufe 13, vor allem aber dem Abigag-Team für diesen tollen Vormittag! Lehrerinnen und Lehrer, die Schülerinnen und Schüler im Publikum und die Abiturientinnen und Abiturienten selbst hatten sehr viel Spaß, die zwei Stunden Programm vergingen wie im Flug. Danke!

Eines ist sicher: Die Osterferien unserer Jahrgangsstufe 13 sollten ganz und gar unter dem Motto „intensive Abiturvorbereitungen“ stehen. Zu diesen Vorbereitungen wünsche ich genug Energie, um immer wieder den „inneren Schweinehund“ zu überwinden. Für die anstehenden Prüfungen wünsche ich Erfolg und die notwendige Portion Glück damit alles am Ende gut ausgeht.

Der gesamten Schulgemeinde wünsche ich erholsame, sonnige Ferientage. Uns allen wünsche ich, dass wir uns anstecken lassen vom Geheimnis der Osternacht, in der das Licht die Finsternis verdrängt und die Welt wieder hell wird. Es tut uns gut, immer wieder daran erinnert zu werden, was wir sein sollen: Licht der Welt.!

Grüße vom Stoppenberg

Rüdiger Göbel, Schulleiter

Zulassung zum Abitur

Von den 93 Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 13 sind 91 zum Abitur zugelassen worden. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg! Die beiden, die die Zulassung nicht erwirtschaften konnten, wurden intensiv beraten und machen sich Gedanken darüber, welche sinnvollen Schritte zu tun sind. Für sie ist es wichtig, ihre Situation genau zu analysieren und Schlussfolgerungen für ihr weiteres Tun zu ziehen. Auch dazu wünsche ich gutes Gelingen.

2000 Euro für Haiti-Projekt

Herzlichen Glückwunsch Herr Schumacher! Wer den Bericht auf der Homepage gelesen hat, ahnt, wie Sie sich besonders im zweiten Teil des Marathons dem Ziel entgegengequält haben. Die Sache mit dem „inneren Schweinehund“ ist auch für trainierte Menschen nicht ganz einfach. Aber: Sie haben es geschafft!! Dank Ihrer Sponsoren und Ihres Durchhaltevermögens werden 2000 Euro für das Projekt „Hoffnung für Haiti“ zur Verfügung stehen. Toll!

Abiturklausuren in der ersten Unterrichtswoche nach den Ferien

In der ersten Unterrichtswoche nach den Osterferien werden folgende Abiturklausuren geschrieben:

Montag, 02. Mai 2011	GK/LK Deutsch
Mittwoch, 04. Mai 2011	GK/LK Englisch
Donnerstag, 05. Mai 2011	GK Latein
Freitag, 06. Mai 2011	LK Kunst / LK SoWi

Die Klausuren beginnen um 9.00 Uhr in den veröffentlichten Räumlichkeiten. Ich bitte die Schülerinnen und Schüler, die an den Klausuren teilnehmen darum, Eine Viertelstunde vor Klausurbeginn im Prüfungsraum anwesend zu sein.

Zustand der Toilettenanlagen

In den letzten Wochen bin ich von Seiten der Schüler und Eltern häufig darauf angesprochen worden, ob man nicht die Beaufsichtigung der Toiletten lockern könne. Die Erfahrungen in der vergangenen Woche zeigen, dass dies nicht möglich ist: Es scheint einen oder wenige Schüler zu geben, deren Ziel es ist, die Toilette in einem widerlichen Zustand zu hinterlassen. Es handelt sich um gezielte ekelhafte Verschmutzungen der WC-Anlagen. Deshalb betone ich hier ausdrücklich: Wer einer solchen Tat überführt wird, darf damit rechnen, dass die Schulleitung sehr konsequent vorgehen wird.

Oldie-Night war ein Riesenerfolg!

Die diesjährige Oldie-Night auf Zollverein hat einen Reingewinn von rund 6.800,00 € gebracht. Das ist ein toller Erfolg zur Finanzierung von COM, unserem Haus der Stille und Begegnung. Vielen Dank dem Vorbereitungssteam, vielen Dank aber auch allen Besucherinnen und Besuchern, die durch ihr Kommen zum finanziellen Gelingen des Abends beigetragen haben. Auf Wiedersehen im nächsten Jahr!?

Hier der aktuelle Stoppenberger Kalender

Wie immer finden Sie hier den aktualisierten Kalender.

<http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Herausgeber:
Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OstD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:
Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de